

Schweizer Medienkonferenz vom 15. Januar 2009 in Berlin

Ein Jahr danach - wiederum „Grüezi Berlin!“

Josef Dissler, Vizepräsident Schweizerischer Bauernverband, Wolhusen LU

Letztes Jahr präsentierte sich die Schweiz als offizielles Partnerland der Internationalen Grünen Woche Berlin (IGWB) mit einem neuen, erweiterten Stand. Das Programm anlässlich der Eröffnungsfeier sorgte für eine riesige Beachtung in ganz Deutschland. Auswertungen zeigen, dass der Auftritt die Ziele erfüllte. Darauf will man aufbauen. Die Schweiz präsentiert sich 2009 erneut mit einem vielfältigen Auftritt. So will die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft die Bekanntheit und den Absatz einheimischer Spezialitäten und Dienstleistungen im Ausland fördern.

Ich bin ein aktiver Landwirt und bewirtschafte mit meiner Familie einen Betrieb mit Milchwirtschaft und Schweinehaltung und, was sicher nicht alltäglich ist, wir betreiben ein Tropenhaus im Kanton Luzern! Seit vielen Jahren engagiere ich mich in landwirtschaftlichen Verbänden und bin heute Vizepräsident des Schweizerischen Bauernverbandes (SBV). Es ist mir wichtig, dass wir uns als Produzenten auch selbst für den Absatz unserer Produkte einsetzen. Ich begrüsse daher die Anstrengungen von Agro-Marketing Suisse (AMS) - dem Zusammenschluss der Produzenten- und Branchenorganisationen - zur Förderung des Absatzes unserer Erzeugnisse. Bei den Absatzförderungsmassnahmen müssen die Verteidigung und der Ausbau des einheimischen Marktes Priorität geniessen. Die Schweizer Landwirtschaft ist aber existenziell auch darauf angewiesen, dass Spezialitäten - vor allem natürlich Käse - und verarbeitete Produkte exportiert werden können. Die IGWB ist dabei das wichtigste Schauwindower Deutschlands, dem bedeutendsten Markt für Schweizer Produkte im Ausland. Losgelöst von der konjunkturellen Situation wird es auch im Ausland immer eine Käuferschicht geben, die sich Schweizer Produkte leisten kann. Ich bin daher sehr froh, dass sich die Schweiz sich an der IGWB präsentiert, dem wichtigsten Branchentreffpunkt der Land- und Ernährungswirtschaft in Deutschland - mit Beachtung in der ganzen Welt!

Es ist mir eine Freude, Ihnen den Auftritt kurz vorzustellen: Der letztes Jahr neu eingesetzte Stand und das Restaurant sind natürlich wieder im Einsatz. Logo und Motto „Grüezi Berlin“ werden in Verbindung mit dem Schweizer Kreuz und „Natürlich Schweiz“ wieder eingesetzt. Die Deutschen mögen unser „Grüezi!“. Wir behalten die letztes Jahr erweiterte Fläche bei und präsentieren an 20 Ständen die ganze Vielfalt, welche die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft zu bieten hat. Naheliegend steht der Käse, das wichtigste Exportprodukt der Schweizer Landwirtschaft, im Vordergrund. Des Weiteren nimmt Fleisch eine immer wichtigere Rolle ein und natürlich gehören Schokolade, Weine, Spirituosen und Tourismusangebote zum Auftritt. Musikalische Unterhaltung soll Emotionen wecken. Der SBV informiert über die Schweiz, ihre Produkte und ihre Landwirtschaft.

Am erfolgreichen Auftritt aller Kantone wird dieses Jahr angeknüpft. Gastkanton wird die Waadt sein. Damit bringen wir den Charme der französischsprachigen Schweiz nach Berlin, zeigen die wunderschönen Landschaften am Genfersee und bringen vor allem die guten Produkte und die vorzüglichen Weine dieser Region mit. Wer sich gastronomisch verwöhnen lassen will, kann das im „Le Restaurant Suisse“ oder an der Bar tun.